



Mehr Lebensqualität und Zufriedenheit

Südafrikas Farmer stärken mit den professionellen Angeboten von SIZA und PROCARE die psycho-soziale Gesundheit ihrer Mitarbeiter.

Gute Lebens- und Arbeitsbedingungen für die Angestellten sind südafrikanischen Unternehmen ein Anliegen, das durch ein umfangreiches Netz an Maßnahmen realisiert wird. Einer der Bausteine ist die Zusammenarbeit mit PROCARE. Die Agentur steht Unternehmen, Schulen und anderen Institutionen zur Seite, wenn es darum geht, die gesundheitlichen und psycho-sozialen Voraussetzungen von Menschen zu verbessern. Zu den Kunden von PROCARE gehören zum Beispiel der Kern- und Steinobstverband HORTGRO, aber auch einzelne Farmen und weitere Unternehmen aus der Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie. Unterstützt werden die PROCARE-Aktivitäten auch von SIZA, der Nachhaltigkeitsinitiative Sustainability Initiative of South Africa.

Eine der Besonderheiten des PROCARE-Ansatzes ist, dass Sozialarbeiter und Therapeuten direkt vor Ort, auf der Farm oder im Unternehmen im Einsatz sind, um möglichst vielen Arbeitern die Gelegenheit zu geben, die Angebote zu nutzen. Die Unternehmen buchen zum Beispiel das „Employee Wellness Pogramme“. „In der Landwirtschaft hat dieses Programm folgende Ziele: das allgemeine Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit zu verbessern, Angestellten zu mehr Zufriedenheit im Job und zu persönlicher Entwicklung zu verhelfen, ein ansprechendes Arbeitsumfeld sicherzustellen und Prävention zu leisten“, erklärt Petra Nel, Projekt-Managerin bei PROCARE.

Managmenttrainings mit einer Beratung zu guter Unternehmensführung gehören ebenso zum Portfolio wie Lebenshilfe, Krisenmanagement, Gesundheitstage, Aufklärung und Unterstützung des pädagogischen Personals, das sich in Schulen und Kindergärten um die Söhne und Töchter der Farmarbeiter kümmert.

Hilfe bei sozialen Herausforderungen

Südafrikanische Farmer nehmen die Angebote von PROCARE seit 2005 in Anspruch und haben zahlreiche der Maßnahmen selbst mitentwickelt. Die Erfolge sind deutlich zu merken, schildert Anton Rabe, Executive Director von HORTGRO: „Die ganze Lebensqualität, die persönlichen Beziehungen und die Lebensumstände jener Arbeiter, die PROCARE Programme durchliefen, haben sich definitiv verbessert. Die Art, wie sie in ihren Life Skills gestärkt wurden, hilft ihnen dabei, mit den sozialen Herausforderungen in ländlichen Gegenden besser umzugehen. Das betrifft verschiedene Bereiche, unter anderem den Umgang mit Drogen und mit Konflikten, sei es innerhalb der Familie oder unter Kollegen.“





Kindererziehung, Partnerschaft, Stress: Sorgen wie auch hierzulande

Die Probleme, mit denen die Arbeiter zu PROCARE kommen, unterscheiden sich nicht wesentlich von den Sorgen der Menschen hierzulande, wie Petra Nel beschreibt. Es geht um Beziehungsprobleme, Fragen zur Kindererziehung und zum Familienleben, Geldsorgen und persönlichen Stress. Auch eine Suchtproblematik im Zusammenhang mit Alkohol oder auf Drogen rangiert unter den „Top 5“ der psycho-sozialen Probleme. Manchmal geht es dabei um die Beratungsteilnehmer selbst, manchmal auch um ihre Angehörigen. Die Betroffenen bekommen dann Hilfe im individuellen Beratungsgespräch, werden aber auch ermutigt, Workshops und Gruppentherapien zu besuchen.



Die Zusammenarbeit mit PROCARE entspricht ganz dem Geist, für den die Nachhaltigkeitsinitiative SIZA steht: respektvoller Umgang mit den Menschen, die Tag für Tag ihr Bestes geben, um hochwertige, leckere, gesunde Lebensmittel für den Weltmarkt zu produzieren.

Mehr zum Thema erfahren Sie unter www.siza.co.za sowie in Deutschland über die Agentur ROOS.

Ihr Kontakt für weitere Informationen:

ROOS Agentur für Markenaktivierung
 Weiherstraße 38 | D-53111 Bonn
 Ansprechpartnerin
 Johanna Tüntsch
 PR- und Projekt-Managerin
 jt@michaelroos.com
 Telefon: 0228 . 20 77 77 0 – 14
 Fax: 0228 . 20 77 77 0 – 99
 www.michaelroos.com